

Indikatorendatenblatt

Indikator Nummer Kennzahlen	Reanimationserkennung durch die Leitstelle
	3-7
Qualitätsziel	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtergebnis Stratifizierungen: <ul style="list-style-type: none"> Wochentag, Tageszeit
	hoher Übereinstimmungsgrad zwischen Einsatzstichwort der Leitstelle und tatsächlicher Situation/Patientenzustand vor Ort bei Ex-Post-Reanimations-situationen
Rationale	<p>Beschäftigte der Leitstelle ermitteln aus dem Meldebild eine Einsatzindikation, die als Einsatzstichwort im Einsatzleitsystem erfasst wird. Anhand des gewählten Einsatzstichwortes wird aufgrund einer Alarm- und Ausrückordnung die Disposition der Rettungsmittel durchgeführt.</p> <p>Es soll ein hoher Übereinstimmungsgrad von Einsatzstichwort und der tatsächlich vor Ort vorgefundenen Situation erzielt werden, um möglichst zielgerichtet Rettungsmittel zu entsenden und schnell eine leitstellengestützte CPR einzuleiten.</p>
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> Semeraro, F. et al.: European Resuscitation Council Guidelines 2025 System Saving Lives. Resuscitation (2025) 215, 110821 Drennan I et al.: Diagnosis of out-of-hospital cardiac arrest by emergency medical dispatch: A diagnostic systematic review. Resuscitation (2021) 159, 85-96 Juul Grabmayr, A. et al.: Optimising telecommunicator recognition of out-of-hospital cardiac arrest: A scoping review. Resusc Plus (2024) Aug 30;20:100754 Marung, H., Lohs, T., Prückner, S. et al.: Telefonreanimation konsequent umsetzen. Notfall Rettungsmed (2022) 25, 398-400 Mayr, B.: Strukturierte bzw. standardisierte Notrufabfrage. Notfall Rettungsmed (2020) 23, 505–512 Bildstein, G., Redelsteiner, C. & Imboden, P. Leitstellendisposition und deren Qualitätsbewertung. Notfall Rettungsmed (2020) 23, 513–522
Übergeordnetes Qualitätsziel	schnellstmögliche Versorgung von Patientinnen und Patienten im Rettungsdienst
Berechnung	<p>Grundgesamtheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Reanimationen oder Todesfeststellungen im eigenen Rettungsdienstbereich Ausschluss von auf Anfahrt abgebrochenen Einsätzen Ausschluss von Fällen, bei denen der Kreislaufstillstand durch RTW- oder NA-Team beobachtet wurde Ausschluss von palliativen Situationen Betrachtung des Einsatzstichworts, das beim Eintreffen des ersten Rettungsmittels an der Einsatzstelle (Status 4) Gültigkeit hatte verknüpfte Leitstellen-, RTW- und Notarztdaten <p>Zähler/Formel</p> <ul style="list-style-type: none"> Einsatzstichwort ist Reanimation, Reanimation mit T-CPR oder plausibles ereignisbezogenes Stichwort (bspw. Wohnungsöffnung, Verkehrsunfall)
Datenquellen	RTW-Daten, Notarztdaten, Leitstellendaten

<p>Einflussfaktoren/ Risikoadjustierung</p>	<p>Bei der Definition der Grundgesamtheit berücksichtigte Einflussfaktoren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es werden nur Fälle mit Reanimationen/Todesfeststellungen im eigenen Rettungsdienstbereich einbezogen. <p>Weitere Einflussfaktoren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anruferkollektiv (z. B. Anruferin/Anrufer nicht bei Patientin/Patient vor Ort, Anruferin/Anrufer kann keine adäquaten Angaben machen, Sprachbarriere, medizinisches Fachpersonal) • Einsatzabfrage in anderer Leitstelle (z. B. Nachbarleitstelle, Polizei, Hausnotruf-Zentrale) • Änderung des Patientenzustands bis zum Eintreffen der Rettungsmittel <p>Risikoadjustierung Eine Risikoadjustierung wird ggf. nach Durchführung des Gestuften Dialogs entwickelt.</p>
<p>Referenzbereich Auswertung</p>	<p>Indikator noch nicht zur Bewertung im Gestuften Dialog vorgesehen</p> <p>Es erfolgt eine Gesamtauswertung für Baden-Württemberg mit Darstellung der Gesamtrate für Baden-Württemberg und einer anonymisierten Vergleichsdarstellung der Ergebnisse aller Leitstellen.</p> <p>Alle Rettungsdienstbereiche und Leitstellen erhalten eine Auswertung.</p>
<p>Bemerkungen/Sonstiges</p>	<p>Methodische Hinweise Für die Berechnung des Indikators ist eine Verknüpfung von Leitstellen- und Notarztdateien bzw. Rettungsdienstdateien erforderlich. Bei diesem Indikator geht es zwar auch um die korrekte Erkennung einer Vor-Ort-Situation durch die Leitstelle, jedoch in erster Linie um die Bewertung der schnellstmöglichen Hilfe für die Patientin/den Patienten. Die korrekte Erkennung der lebensbedrohlichen Situation ist hierzu die Grundvoraussetzung. Aus diesem Grund resultiert die Einordnung des Indikators in das übergeordnete Qualitätsziel „Schnellstmögliche Versorgung“.</p> <p>Potenzielle Fehlanreize</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reanimationen werden besonders häufig mit ereignisbezogenen Einsatzstichworten beschickt und damit ggf. keine Anleitung zur Reanimation gegeben. • Die Abfrage erfolgt vor der Alarmierung besonders lange/ausführlich, um ein möglichst „treffsicheres“ Bild zu ermitteln. <p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung des Anteils ereignisbezogener Einsatzstichworte (z. B. Verkehrsunfall) • Indikator Erstbearbeitungszeit in der Leitstelle • Indikator Richtige Einsatzindikation